

25. November bis 15. Dezember 2024 / 9



Liebe Mitglieder des Pfarrverbands Mammendorf,

Ein neuer Advent beginnt – eine Zeit des Ankommens, des Wartens und der freudigen Erwartung.

„Fürchte dich nicht!“ – Diese kraftvollen Worte durchziehen die Advents- und Weihnachtszeit. Sie begegnen uns immer wieder in der Bibel, besonders dann, wenn Menschen vor neuen Wegen stehen. „Fürchte dich nicht, Zacharias!“ „Fürchte dich nicht, Maria!“ „Fürchtet euch nicht, denn euch ist ein Retter geboren!“

Für Maria, die Mutter Jesu, war der Advent ihres Lebens eine Zeit der großen Herausforderung. Der Engel brachte ihr eine Nachricht, die alles veränderte. Doch sie ließ sich nicht entmutigen, sondern fand Mut und Vertrauen. Ihr „Magnificat“, ihr Lobpreis, drückt die Freude und Hingabe aus, die sie erfüllt hat. Sie sagte „Ja“ zu Gottes Plan und machte sich auf den Weg, getragen von tiefer Freude und Begeisterung.

In diesem Jahr wollen wir diesen Beginn mit besonderer Aufmerksamkeit feiern, denn auch in unserem Pfarrverband stehen neue Wege und Herausforderungen vor uns. Mit einem neuen Seelsorgeteam und neuen Kirchenverwaltungsteam, stehen wir an einem Neubeginn. Gerade in einer Welt, die oft voller Herausforderungen und Unsicherheiten ist, erinnern uns diese Worte daran, dass Angst uns nicht lähmen, sondern uns Mut schenken soll, Neues zu wagen.

So, wie Maria und Zacharias vor eine unerwartete Aufgabe gestellt wurden, sind auch wir eingeladen, diesen Weg in Vertrauen und Freude zu gehen. Denn die Verheißung „Fürchte dich nicht!“ begleitet auch uns und schenkt uns den Mut, mit neuer Begeisterung und Offenheit auf das Kommende zuzugehen.

Angst kann uns daran hindern, zu wachsen und mutig Schritte in unbekannte Richtungen zu gehen. Doch was wäre, wenn genau diese Schritte es sind, die Gott für uns bereithält? Jede und jeder von uns ist eingeladen, sich diesem Wagnis mit Gott zu stellen. Ich möchte Sie ermutigen, ehrlich zu prüfen, was Ihnen persönlich Angst macht – vielleicht sind es Veränderungen, neue Aufgaben oder Unsicherheiten im Alltag. Wenn wir diese Ängste genauer betrachten und erkennen, was dahinterliegt, können wir sie oft beiseitelegen und mit frischem Vertrauen nach vorne schauen.

In ähnlicher Weise wollen wir uns in diesem Advent gemeinsam auf den Weg machen. Mit einem neuen Seelsorgeteam und frischem Schwung wollen wir uns den neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen, die in unserer Gemeinschaft

auf uns warten. Wir hoffen auf viele Gelegenheiten, Freude und Begeisterung zu wecken und Glauben zu stärken.

Der Advent ist nicht nur eine Zeit des Wartens, sondern auch eine Zeit des Neuwerdens – ein Neubeginn. Möge dieser Advent für uns alle ein Anlass sein, neue Wege des Glaubens zu entdecken, einander als Gemeinschaft zu stärken und mit Freude auf das Kommen Christi zuzusteuern.

Ich lade Sie alle ein, sich auf dieses neue Kapitel im Pfarrverband Mammendorf einzulassen und sich von der Botschaft des Advents inspirieren zu lassen.

Es ist kein Zufall, dass das „Fürchte dich nicht“ in der Bibel oft an den Anfang von großen Veränderungen gestellt wird. Schon damals waren Menschen von Unsicherheit erfüllt, wenn sie sich in neue Lebensabschnitte begaben.

Denken wir an Jakob, der nach Ägypten zog, um bei seinem Sohn Josef zu leben. Auch er war unsicher, was auf ihn zukommen würde. Doch im Buch Genesis (46,3) lesen wir, wie Gott ihm Mut zuspricht: „Ich bin Gott, der Gott deines Vaters. Fürchte dich nicht, nach Ägypten hinabzuziehen; denn zu einem großen Volk mache ich dich dort.“

Dieser Zuspruch gilt auch uns heute: Wenn ein neuer Weg oder eine Herausforderung vor uns steht, brauchen wir keine Angst zu haben, ihn anzugehen. Natürlich ist es wichtig, realistisch zu überlegen, ob das Vorhaben machbar ist und sich mit anderen auszutauschen, um Meinungen und Rat einzuholen. Das „Fürchte dich nicht“ der Bibel ist keine Aufforderung, uns unüberlegt auf Utopien zu stürzen – aber es lädt uns ein, das Wagnis mit Gott einzugehen und uns auf neue Möglichkeiten einzulassen.

Im Alltag bedeutet das oft, kleine Schritte zu machen: auf jemanden zuzugehen, ein neues Ehrenamt anzunehmen oder einfach den Mut zu finden, neue Erfahrungen zu sammeln. Und auch wenn etwas einmal nicht gelingt, was kann schon passieren? Wichtig ist, dass wir aus unseren Erfahrungen lernen und immer wieder nach vorne schauen.

So wünsche ich Ihnen in diesem Advent die Freude, das Vertrauen und den Mut, die uns die frohe Botschaft der Weihnacht schenkt. Gott ist bei uns – fürchten wir uns nicht!

Mit adventlichem Segen und Zuversicht,

Für Ihr Seelsorgeteam,
P. Tison

Gottesdienste

der Pfarrgemeinden Mammendorf,
Adelshofen, Grunertshofen, Jesenwang

| | |
|--------------------|--|
| Mo. 25.11.24 | Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin |
| <u>Aho.</u> | St. Michael |
| 18:00 | Eucharistiefeier + Sophie u. Paul Högenauer |
| Mi. 27.11.24 | Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis |
| <u>Mam.</u> | St. Jakobus |
| 16:00 | Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz für Einheit und Frieden |
| <u>Lu.</u> | Mariä Himmelfahrt |
| 16:00 | Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz für Einheit und Frieden |
| <u>Jes.</u> | St. Michael |
| 18:00 | Eucharistiefeier |
| Do. 28.11.24 | Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis |
| <u>Lu.</u> | Mariä Himmelfahrt |
| 18:00 | Eucharistiefeier + Erwin Hollerung u. + Josef Schmid |
| Fr. 29.11.24 | Freitag der 34. Woche im Jahreskreis |
| <u>Mam.</u> | St. Jakobus |
| 18:00 | Eucharistiefeier |
| <u>Aho.</u> | St. Michael |
| 18:00 | Auszeit (siehe Mitteilungen) |



Sa. 30.11.24

HL. ANDREAS, Apostel

Lu.

18:00

Mariä Himmelfahrt

Eucharistiefeier – *Segnung der Adventskränze*

+ Elisabeth u. Andreas Pfund

+ Berta Mayer

+ Maria Stangl u. Angehörige

1. ADVENTSONNTAG C

1. Dezember 2024

Erster Advent

Lesejahr C

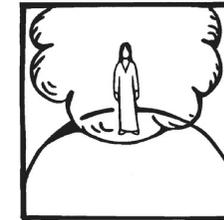
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ildiko Zavrakidis

» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. «

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

Segnung der Adventskränze bei allen Gottesdiensten

Aho.

8:30

St. Michael

Eucharistiefeier

+ Antonie Schlemmer

+ Otto Mühlbauer

Mam.

10:00

St. Jakobus

Eucharistiefeier

1. Jahresgedenken + Rudolf Tippelt u.

+ Angehörige

+ Peter Braumüller

+ Ludwig u. Therese Schmid u.

+ Jakob u. Edigna Kellerer

+ Erika, Margit, Wilfried, Katharina, Ludwig,

Siegfried u. Herbert Wieser

+ Angelika Schweiger

+ Irmgard u. Josef Liebsch

+ Marie u. Franz Liebsch u. + Pfr. Franz Liebsch u.

+ Maria Liebsch

11:15

Taufe von Antonia Huber

Martin-Luther-Kirche

19:00

Gebet mit Liedern aus Taizé

Fotos: Michael Tillmann



Advent Gott kommt uns näher und er ist schon da und er kommt wieder. Er, der war, der ist und der sein wird.

Fortsetzung siehe Seite 7 →

Fortsetzung von Seite 6: 1. Adventssonntag:

Jes. 10:00 **St. Michael**
Familien-Wort-Gottes-Feier der Kindergartenkinder
mit anschließender Aussendung der Muttergottesträ-
gerinnen
+ Irmengard u. Johann Gleißner u.
+ Kinder Anita, Manfred u. Sandra
Anschließend Weihnachtsbazar der Jesenwanger
Jugendgruppen (siehe Mitteilungen)

Mo. 02.12.24 **Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer**

Nas. 18:00 **St. Martin**
Eucharistiefeier

Mi. 04.12.24 **Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara und
hl. Johannes v. Damaskus**

Jes. 6:30 **St. Michael**
Eucharistiefeier – *Rorate*
+ Paul Weigl, + Schwester Elfriede u.
+ Eltern Winkler u. Weigl
Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Mam. 16:00 **St. Jakobus**
Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz
für Einheit und Frieden

Lu. 16:00 **Mariä Himmelfahrt**
Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz
für Einheit und Frieden

Do. 05.12.24 **Hl. Anno, Bischof**

Lu. 6:30 **Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier – *Rorate*
anschließend gemeinsames Frühstück im
Gasthaus Frietinger

Jes. 10:30 **Altenheim**
Kath. Gottesdienst

Fr. 06.12.24 **Hl. Nikolaus, Bischof**

Mam. 18:00 **St. Jakobus**
Eucharistiefeier

Sa. 07.12.24 **Hl. Ambrosius, Bischof v. Mailand, Kirchenlehrer**

Mam. 14:00 **St. Jakobus**
Taufe von Josefine Breitsameter

Nas. 16:00 **St. Martin**
Adventskonzert des Liederhortes Adelshofen

Jes. 18:00 **St. Michael**
Eucharistiefeier
+ Matthias, Maria u. Renate Wex u.
+ Franziska Hillmeir
+ Angelika Maria Dilger u.
+ Konrad u. Maria Dilger u. + Angehörige



Dass Johannes zur Buße und Umkehr aufruft,
hat konkret mit Ihnen, mit mir zu tun. Geschieht
jetzt. Geschieht hier. Und beinhaltet eine Auffor-
derung: Werde konkret in deinem Leben. Es geht
um das Jetzt, um diesen Advent, nicht um den
Sankt-Nimmerteinstag. Jetzt ist meine Umkehr
gefragt, jetzt ist mein Umdenken vonnöten.

2. ADVENTSONNTAG C

8. Dezember 2024

Zweiter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ilidiko Zavrakidis

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Mam.

10:00

St. Nikolaus

Eucharistiefeier – *Patrozinium*

Ehrung von Kirchenchormitgliedern

+ Michael u. Regina Metzger u.

+ Geschwister Michael u. Christa

+ Ottilie u. Ferdinand Sertl u. beiders. + Angehörige u.

+ Hannes Göres

+ Konrad Gantner u. + Angehörige

+ Kreszenz Heiß

+ Elisabeth u. Karl Ostermeier

+ der Pfarrei

+ Josef u. Franziska Reindl u. + Kreszenz Haas u.

+ Georg Gruber

+ Angehörige der Familie Klotzmann

+ Franz u. Kunigunde Kiser u. + Angehörige

+ Simon u. Sofie Bramberger

St. Jakobus

15:00

Taufe von Benedikt Rudolf Daubner

Fortsetzung von Seite 9: 2. Adventssonntag:

Nas.

10:00

St. Martin

Eucharistiefeier

Willkommensgottesdienst im Rahmen der Erstkommunion 2025 im Pfarrverband Mammendorf, anschließend Möglichkeit zur Begegnung

+ Eltern Sophie u. Josef Raith u.

+ Eltern Frieda u. Martin Erhard

Pfaf.

10:00

St. Georg

Eucharistiefeier

+ Sr. Herta Maria Mair

+ Therese Wieser u. + Anna Wex

Gru.

10:00

St. Laurentius

Wort-Gottes-Feier (*Kirchenchor singt*)

Mo. 09.12.24

Montag der 2. Adventswoche

Aho.

6:30

St. Michael

Eucharistiefeier - *Rorate*

+ Leonhard u. Therese Weiß

Di. 10.12.24

Dienstag der 2. Adventswoche

Mam.

18:00

St. Jakobus

Bußgottesdienst für den gesamten Pfarrverband
anschließend besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes

Fortsetzung siehe Seite 10 →

Mi. 11.12.24 **Hl. Damasus I., Papst**
Mam. **St. Jakobus**
16:00 Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz für Einheit und Frieden

Lu. **Mariä Himmelfahrt**
16:00 Rosenkranz - Deutschland betet Rosenkranz für Einheit und Frieden

Do. 12.12.24 **Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensgründ.**
Mam. **St. Jakobus**
11:00 Krankenkommunion (Pöller) für den gesamten Pfarrverband

Gru. **St. Laurentius**
18:00 Eucharistiefeier

Fr. 13.12.24 **Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin**
Mam. **St. Jakobus**
6:30 Eucharistiefeier – *Rorate*
+ Albert Heiß u. + Angehörige Heiß u. Hüttler
+ Maria u. Konrad Eggert u. beiders. + Angehörige

Jes. **St. Michael**
16:00 Fatima-Rosenkranz

Mam. **Pfarrhaus**
17:00 Kinderkirche mit Freien vor dem Pfarrhaus Münchner Str. 1 (*siehe Mitteilungen*)

Jes. **St. Willibald**
18:00 Andacht im Advent

Sa. 14.12.24 **Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
Pfaf. **St. Georg**
11:00 Taufe von Johanna Rosenwirth

Aho. **St. Michael**
18:00 Eucharistiefeier
+ Karl Schneeberger
+ Anneliese Huber
+ Josef Schöpf
+ Maria Schwarz

Foto: Peter Kane



Johannes ist Vorläufer. Er tut das jetzt Entscheidende und weiß doch, dass nicht er der Entscheidende ist, sondern dass der erst noch kommt. Ihn an- und aufzunehmen, dazu weckt Johannes die Menschen auf. Ganz ähnlich ist doch die Sendung der Kirche: Es geht nicht um sie, aber ohne sie würde Entscheidendes fehlen: der Fingerzeig auf Jesus, der Hinweis auf den, der uns erlöst und befreit hat, die Ansage unzerstörbarer Freude in Gemeinschaft mit ihm.

3. ADVENTSONNTAG (Gaudete) C

15. Dezember 2024

Dritter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ilidiko Zavrakidis

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Jes.

8:30

St. Michael

Eucharistiefeier

+ Michael u. Magdalena Herele

+ Leonhard Dilger u. Erika Höglmüller

+ Franz Schlemmer

Mam.

10:00

St. Jakobus

Eucharistiefeier

1. Jahresgedenken + Charlotte Graf

+ Anna u. Georg Thätig

+ Toni Worm

Lu.

10:00

Mariä Himmelfahrt

Eucharistiefeier (*Kirchenchor singt*)

+ Georg u. Kreszenz Heiß u. + Ferdinand Neumeir

+ Engelbert u. Elfriede Jais

+ Erna Steber

Verstorbene der Familien Steber u. Schön



Termine

Do. 28.11.24

Zeit – Ort:

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag

14.00, Nassenhausen – Gasthaus Eibl

So. 01.12.24

Zeit – Ort:

Weihnachtsbazar

der Jesenwanger Jugendgruppen

nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst

Jesenwang – Pfarrhof (*siehe Mitteilungen*)

Zeit – Ort:

Adventsfenster

17.00, Mammendorf – Pfarrhof

(*siehe Mitteilungen*)

Zeit – Ort:

Gebet mit Liedern aus Taizé

19.00, Mammendorf – ev. Martin-Luther-Kirche

So. 08.12.24

Zeit – Ort:

Adventsfenster

17.00, Mammendorf – Fam. Altmann u. Bader,

Birkenweg 17

(*siehe Mitteilungen*)

Mi. 11.12.24

Zeit – Ort:

Seniorentreffen

14.00, Jesenwang

Ort wird noch bekannt gegeben!

Do. 12.12.24

Seniorenkreis St. Jakob

„Kaffeeratsch“ - Weihnachtsfeier

Zeit – Ort: 14.00 – 16.00, Mammendorf –
Cafe „Q4“, Sattlerstr. 13,
im „Gepflegt Wohnen in Mammendorf“

Weihnachtsfeier der Senioren

Zeit – Ort: 14.00, Luttenwang – Gasthaus Frietinger

So. 15.12.24

Adventsfenster

Zeit – Ort: 17.00, Mammendorf – Fam. Oberauer, Innenhof,
Augsburger Str. 24
(siehe Mitteilungen)

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

| | |
|-------|-----|
| ANO | DAN |
| EIN | KE |
| NA | RAK |
| SE | SEN |
| STURZ | |
| TAS | TER |
| VA | |

Lösung: Seite 19

Fantastische Welt der Bibel

Es gibt eine Geschichte in der Bibel, die heißt „Verklärung des Herrn“. Was ist damit gemeint? Der Herr ist natürlich Jesus. Der nahm eines Tages drei seiner Freunde, Petrus, Jakobus und Johannes, mit auf einen hohen Berg. Plötzlich leuchtete Jesus wie ein ganz starkes, helles Licht, und bei ihm waren auf einmal zwei Männer, der Prophet Elija und Moses. Beide waren vor sehr langer Zeit gestorben. Jetzt redeten sie mit Jesus. Kein Wunder, dass die drei

Freunde sich fürchteten. Gleichzeitig waren sie auch begeistert, Petrus wollte sogar drei Strohhütten bauen – eine für Jesus, eine für Elija und eine für Moses. Dann erklang die Stimme Gottes aus einer Wolke, die sagte, dass Jesus der Sohn Gottes ist und die Menschen auf ihn hören sollen. Da waren die Freunde noch mehr erschrocken. Und dann war das Ereignis, das „Verklärung“ heißt, auch schon vorbei. Petrus, Johannes und Jakobus waren wieder mit Jesus

allein auf dem Berg. Eine fantastische, schwer zu verstehende Geschichte. Ich denke mir, dass Gott den Freunde Jesu und auch uns heute damit sagen möchte, dass Jesus sein Sohn ist, wir ihm vertrauen können, weil er auf uns aufpasst. Und dass wir auf ihn hören sollen.



Andrea Waghübinger

Lösung: Die Wolke findet ihr links im Bild.

Mitteilungen

Kirchenverwaltungswahlen



Am Wochenende 23./24.11.2024 wählen die Kirchenstiftungen im Erzbistum München und Freising und damit auch wir im PV Mammendorf die neuen Kirchenverwaltungen.

Bitte nutzen Sie ihr Stimmrecht und beteiligen sich an der Wahl.

Die Wahllokale sind z. T. bereits am Samstag, 23.11.2024 geöffnet.

Die Wahlzeiten sind wie folgt:

Mammendorf, im Pfarrheim Mammendorf, Bahnhofstr. 4, Clubraum

Sa. 23.11.2024, 15:30 bis 17:00 Uhr

So. 24.11.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr

Pfaffenhofen, im Bürgerhaus

So. 24.11.2024, 10.00 bis 13.00 Uhr

Jesenwang, im Pfarrhof Jesenwang, Kirchstraße 7

So. 24.11.24, 09.00 bis 14.00 Uhr

Grunertshofen, im Schützenheim Grunertshofen

So. 24.11.24, 09.30 bis 12.30 Uhr

Luttenwang, im Gasthaus Frietinger, Haspelstr. 2

Sa. 23.11.24, 17.30 bis 20.30 Uhr

So. 24.11.24, 9.00 bis 9.30 Uhr

Adelshofen, im Pschorrhof, Gruppenraum im 1. OG, Fuggerstr. 3

So. 24.11.24, 09.00 bis 13.00 Uhr

Nassenhausen im Gasthaus Eibl, Hauptstraße 14

So. 24.11.24, 09.00 bis 13.00 Uhr

Amtseinführung und Priesterjubiläum

Am Freitag, den 27.12.24 werden Pater Tison als priesterlicher Leiter der Seelsorge und Diakon Jürgen Richter als Pfarrverbandsbeauftragter in einem feierlichen Gottesdienst in Ihr Amt eingeführt. Den Gottesdienst wird Dekan Tobias Rother um 17.00 Uhr in St. Jakobus in Mammendorf zelebrieren. Anschließend ist die Pfarrgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. An diesem Tag werden wir auch das 25jährige Priesterjubiläum von Pater Tison feiern.



Pfarrbüro Mammendorf

Das Pfarrbüro ist vom **16.12.2024 bis 20.12.2024** für eine stille Woche geschlossen. Auf Grund der vielen Veränderungen dieses Jahr ist einiges liegen geblieben, was vor Jahresende aufgeholt werden muss. Im Anschluss ist das Büro bis **06.01.2025** regulär geschlossen. Der Anrufbeantworter wird abgehört.



Messintentionen für Ihre Pfarrei

können in jedem Pfarrbüro des Pfarrverbandes telefonisch, per E-Mail oder Briefeinwurf angegeben werden. Sie können neuerdings ihre Messintentionen auch online unter (<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-mammendorf/Mess-Intention>) aufgeben. Wir freuen uns natürlich aber auch immer, wenn Sie persönlich vorbeikommen.



Neue Gottesdienstordnung

Ab 01.12.2024 wird eine neue Gottesdienstordnung in Kraft treten. Diese soll mehr Struktur und für alle eine gewisse Regelmäßigkeit bringen.

Nachdem Mammendorf die mit Abstand größte Pfarrei und auch Sitz der Pfarrverbandes ist, wird Mammendorf bei den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten in Zukunft jede Woche eine Eucharistiefeier haben. Natürlich werden auch in Mammendorf weiterhin Wortgottesdienste stattfinden.

Die drei kleineren Pfarreien werden bei der Verteilung der Gottesdienste gleichbehandelt, sodass in jeder Pfarrei monatlich 1x am Samstag eine Vorabendmesse ist, weitere heilige Messen sind sonntags um 08.30 sowie um 10.00. Zusätzlich wird es auch einmal im Monat am Sonntag um 10.00 Uhr einen Wortgottesdienst geben. Bei den Wochentagsmessen wird jeder Ort 2 x im Monat einen Gottesdienst haben, an diesen Tagen und Uhrzeiten wurde nichts verändert.

Es wird schon jetzt um ihr Verständnis gebeten, dass sich manches verändern wird und so manches nicht mehr möglich sein wird. Wir werden die neue Gottesdienstordnung nun 1 Jahr lang ausprobieren und dann sicherlich Nachjustierungen vornehmen.

Uns ist bewusst, dass Veränderungen neben vielen Vorteilen auch mit ein paar Nachteilen einhergehen und wir Menschen gerne Gewohntes so belassen würden wie es war. Sie dürfen uns glauben, dass wir uns sehr viele Gedanken gemacht haben, wie wir in Zukunft die Gottesdienste verteilen werden. Das war nicht ganz einfach, aber unterm Strich ist jedoch festzuhalten: jede Pfarrei bekommt nicht nur an den Wochenenden mehr Eucharistiefiern pro Monat, sondern auch das Angebot für den Besuch der heiligen Messe unter der Woche wird erhöht.

Bitte lassen Sie sich auf die neue Gottesdienstordnung ein. Gleichzeitig haben wir für konstruktive Kritik und Rückmeldungen stets ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich überraschen, was ab 01.12.2024 so alles anders wird.

Noch ein Wort zum Schluss, allen die bisher bei der Gestaltung der Gottesdienste mitgewirkt haben ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Wir hauptamtlichen Seelsorger wollen und können auch in Zukunft nicht auf die ehrenamtlichen Wortgottesdienstleiter/innen verzichten. Denn ohne das Engagement von Ehrenamtlichen ist ein pfarreiliches Leben nur bedingt möglich. Gott sei Dank gibt es bei uns im PV Mammendorf so viele Menschen, die sich einbringen und dadurch zur Vielfalt des kirchlichen Lebens beitragen.

*Für das Seelsorgeteam
Jürgen Richter, Diakon & Pfarrverbandsbeauftragter*

Informationen zur Taufe und Taufvorbereitung im Pfarrverband

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Schön, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind taufen zu lassen. Dieser Entschluss ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich.

In der Taufe wird der Mensch Christ und Mitglied der katholischen Kirche. Dabei stellt das Sakrament der Taufe nicht nur ein punktuelles Ereignis, sondern den Beginn eines lebenslangen Glaubensweges dar. Eltern und Paten tragen dabei die verantwortungsvolle Aufgabe das Kind auf diesem Weg zu begleiten und es in den christlichen Glauben einzuführen. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, dass der Pate der gleichen Religionen und Konfession angehört. Es ist aber auch möglich, dass zwei Paten eingetragen werden, dann muss nur einer davon Mitglied der kath. Kirche sein.

Für die Tauffeier gibt es zwei ganz unterschiedliche Möglichkeiten: Entweder geschieht diese nach der sonntäglichen Eucharistiefier, die um 10 Uhr stattfindet oder im Rahmen einer eigenen Tauffeier am Samstag um 14 Uhr. Der Ort der Taufe ist normalerweise die jeweilige Pfarrkirche des Wohnortes. Gerne taufen wir auch Kinder, die nicht mehr Ihren Wohnsitz im Pfarrverband haben, jedoch noch eng mit diesem verbunden sind.

Taufvorbereitung

Vor der Taufe findet ein Taufgespräch statt. Dieses Taufgespräch kann auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden. Es wäre auch schön, wenn der Taufpate bei diesem Gespräch mit anwesend sein könnte. Bei diesem Gespräch geht es nicht nur um den Ablauf sondern wir wollen gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Selbstverständlich werden wir alle Fragen, die Ihnen auf dem Herzen liegen beantworten.

Falls Sie zur Tauffeier eine musikalische Gestaltung wünschen, geben Sie es bei der Anmeldung in ihrer Pfarrei an.

Darum ist es notwendig, dass Sie sich rechtzeitig (wenn möglich 2 Monate vor dem gewünschten Taftermin) in ihrem jeweiligen Pfarramt zur Taufe anmelden.

Zur Anmeldung benötigen sie folgende Unterlagen:

1. Kopie der Geburtsurkunde, die Sie für religiöse Zwecke vom Standesamt erhalten haben
2. Patenbescheinigung des Paten, falls der Pate/ die Patin nicht im Pfarrverband wohnt. *
3. Falls vorhanden, das Familienstammbuch zur Eintragung der Taufe

***) diese bekommt der Pate im Pfarramt, wo er selbst seinen Wohnsitz gemeldet hat.**

**Tauftermine außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste
für das Jahr 2024 und 2025**

Mammendorf/Pfaffenhofen (Tel. 08145/1503 oder 270):

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| 07.12.2024 | 19.07.2025 | |
| 11.01.2025 | 16.08.2025 | |
| 08.02.2025 | 13.09.2025 | |
| 08.03.2025 | 11.10.2025 | |
| 05.04.2025 | 15.11.2025 | |
| 24.05.2025 | 13.12.2025 | |
| 21.06.2025 | | jeweils 14.00 Uhr |

Jesenwang (Tel. 08146/94405):

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| 21.12.2024 | 05.07.2025 | |
| 25.01.2025 | 02.08.2025 | |
| 22.02.2025 | 30.08.2025 | |
| 22.03.2025 | 27.09.2025 | |
| 03.05.2025 | 25.10.2025 | |
| 07.06.2025 | 29.11.2025 | jeweils 14.00 Uhr |

Adelshofen/Nassenhausen (Tel. 08146/996255):

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| 14.12.2024 | 26.07.2025 | |
| 18.01.2025 | 23.08.2025 | |
| 15.02.2025 | 20.09.2025 | |
| 15.03.2025 | 18.10.2025 | |
| 26.04.2025 | 22.11.2025 | |
| 31.05.2025 | 20.12.2025 | |
| 28.06.2025 | | jeweils 14.00 Uhr |

Grunertshofen/Luttenwang (Tel. 08145/1503 oder 270):

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| 30.11.2024 | 12.07.2025 | |
| 04.01.2025 | 09.08.2025 | |
| 01.02.2025 | 06.09.2025 | |
| 01.03.2025 | 04.10.2025 | jeweils 14.00 Uhr |
| 29.03.2025 | 08.11.2025 | |
| 17.05.2025 | 06.12.2025 | |
| 14.06.2025 | | |



Waldweihnacht am Waldhäuschen

Staaede Zeit mitten im Wald, am 07. Dezember, ab 14:30 Uhr

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuern, Weihnachtsliedern und kulinarischen Köstlichkeiten, u.a. vom heimischen Wild. Es erwarten Sie zwei Bläserensembles, die zauberhaften Kindergartenkinder, ein Alphornbläser, eine winterliche Kutschfahrt im Wald und viele nette Menschen. Weihnachtliche Lieder stimmen wir gemeinsam an.

Sie erreichen das Waldhäusl zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es gibt Fahrgelegenheiten von der Pestkapelle Jesenwang und vom Dorfwirt in Landsberied für nur 1 Euro pro Person (hin und zurück), Kinder unter 14 Jahren frei. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider entfallen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und Programmpunkte sowie die Wegbeschreibung zum Waldhäusl finden Sie unter: www.khv-jesenwang-pfaffenhofen.de



KHV - Jesenwang/Pfaffenhofen

Lebensrunde für Trauernde



Foto: Christa Müller-Thederan

Einmal im Monat findet ein Beisammensein für Betroffene statt, die einen lieben Menschen verloren haben. Die gemeinsame Kaffeerunde und der Austausch mit Menschen, die eine ähnliche Erfahrung machen mussten, bilden den Schwerpunkt.

Begleitet wird das Treffen in offener Atmosphäre von einer/einem geschulten Trauerbegleiter/in.

Wo? Rathaus Adelshofen, Fuggerstr. 3, 82276 Adelshofen
Gruppenraum der Pfarrgemeinde

Wann? Zweiter Samstag im Monat, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr
Das erste Treffen ist am Samstag, den 11.01.25

Team: Christa Müller-Thederan, Martin Pöller, Heinz-Josef Schmitz



Nimm dir eine Auszeit in Adelshofen



Wer sich gerne mal Zeit für sich selbst nimmt, wer gerne seine Gedanken schweifen lässt, wer gerne für eine Weile zur Ruhe kommt, schöne Lieder singt, wohltuende Texte hört, wer sich gerne in der Gemeinschaft stärken will, der ist eingeladen am

Freitagabend 18 Uhr in die Kirche St.-Michael in Adelshofen.

Die Auszeit wird an folgenden Tagen angeboten:
29.11.24 - 14.03.25 - 06.06.25 - 14.11.25

*Kath. Kirchenstiftung St. Michael Adelshofen
PGR Adelshofen/Nassenhausen*

Pfarrbriefabonnenten

Liebe Pfarrbriefabonnenten,
das Jahr 2024 ist fast zu Ende und wir denken bereits an das neue Jahr 2025. In den nächsten Tagen werden unsere fleißigen, ehrenamtlichen Aus-trägerInnen bei Ihnen vorbeischaun, um für das Jahr 2025 den Pfarrbrief zu kassieren. Richten Sie also bitte schon mal den Betrag von 12 Euro bere-
reit, falls Sie auch nächstes Jahr den Pfarrbrief auf diesem Weg beziehen möchten. Über eine kleine Aufmerksamkeit ihrerseits werden sich unsere jungen engagierten Botinnen u. Boten sehr freuen. Vielen Dank!



Basteltüte für Kinder

Dieses Jahr gibt es für alle Kinder in der Advents- u. Weihnachtszeit eine Basteltüte. Darin findet ihr für jeden Adventssonntag eine Geschichte, ein Wimmelbild, ein Suchbild, ein Rezept zum Backen, Bastelideen und noch vieles mehr. Die Basteltüten stehen ab 30.11. an den Schriftenständen in den Kirchen oder können auch zu den Öffnungszeiten in den Räumlichkei-
ten vor dem Pfarrbüro abgeholt werden. Bei Fragen bitte einfach bei mir melden E-Mail: JRichter@ebmuc.de oder 08145/270.



Weihnachtstrucker 2024

Seit über 25 Jahren findet von den Johannitern die Aktion Weihnachts-trucker statt. Es werden hierbei Lebensmittelpakete für hilfsbedürftige Menschen in Osteuropa und seit der Coronapandemie auch für Menschen in Deutschland gepackt. Im letzten Jahr waren es rund 60.000 Pakete. Das bedeutet, dass ganz vielen Menschen eine Weihnachtsfreude gemacht wurde. Eine tolle Aktion, die ich schon seit vielen Jahren unterstütze. Es wäre schön, wenn auch Sie ein Paket (die Kosten dafür liegen bei ca. 25 €) machen würden. Das Paket können Sie bis zum **11.12.2024** in den Pfarrbüros Mammendorf (*Büro Diakon Richter*), Jesenwang (*Küche Pfarrhaus*) und Adelshofen (*Gruppenraum*) abgeben. Gerne hole ich ein Paket auch bei Ihnen zu Hause ab, melden Sie sich einfach bei mir (Tel. 08145/270). Be-
reits jetzt ein herzliches Vergelt'Gott. →

Das gehört in ein Paket

- 1 kleines Geschenk für Kinder (z. B. Malbuch+Stifte)
- 2 kg Zucker
- 3 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen
- 3 Packungen Multivitaminbrausetabletten
- 3 Packungen Kekse
- 4 Tafeln Schokolade
- 2 feste Seifen
- 2 Zahnbürsten
- 2 Zahnpastatuben

Bitte alles in einem festen Karton (ohne Luft!) verpacken, damit die Pakete sich für den Transport gut stapeln lassen! - DANKE!



Diakon Jürgen Richter



Adventsfenster in Mammendorf



Auch in diesem Jahr werden in Mammendorf die beliebten Advents-fenster wieder stattfinden. Wir treffen uns an den Adventssonntagen, jeweils um 17 Uhr.

Am 1. Advent, So., 1. Dez. 2024 mit Herrn Diakon Richter vor dem Pfarrhof, am 2. Advent, So., 8. Dez. 2024 bei Fam. Altmann und Bader, Birkenweg 17, am 3. Advent, So., 15. Dez. 2024 bei Fam. Oberauer, Innenhof Augsburg Str. 24, am 4. Advent, So., 22. Dez. 2024 mit Fam. Lehner/Mollenhauer vor der alten Schlosswirtschaft in Nannhofen.

Bitte bringt wieder eure Laternen mit.

Text und Bild: Sonja Drexl

Weihnachten in Kinderaugen

Weihnachten ist für Kinder das schönste Fest im Jahr. In den Augen ist oftmals ein Strahlen und Leuchten zu sehen. Daher wäre es sehr schön, wenn ihr liebe Kinder, uns an Eurer Vorfreude teilhaben lasst und das Leuchten Eurer Augen für uns alle sichtbar macht. Deshalb lade ich Euch alle ganz herzlich ein, etwas weihnachtliches zu basteln und /oder ein Bild zu malen, mit all jenen Dingen, die für Euch zum Weihnachtsfest dazu gehören, egal, ob Christbaum, Geschenke, Maria, Josef und das Jesuskind oderBitte gebt Euer Bild bis zum 14.12.2024 im Pfarrbüro Mammendorf ab. Sie werden dann in die Fenster des Pfarrhauses gehängt. Gerne könnt ihr dann ab 15.12. vorbeikommen und alle Kunstwerke bestaunen. Außerdem werden wir ab 15.12 im Garten eine Krippe aufbauen, die sich regelmäßig verändern wird, und vor der Türe des Pfarrhauses liegt noch eine kleine Überraschung für Euch bereit.

Diakon Jürgen Richter



Liturgie – was ist das?

Für alle die gerne mehr über die Liturgiefeier erfahren und evtl. Wort-Gottesdienst-Leiter werden möchten, gibt es ein Fortbildungsangebot vom Brucker Forum. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden. Die Anmeldung erfolgt von uns zentral.

Grundkurs Liturgie

DIE WELT DER LITURGIE ENTDECKEN

Der Kurs

An zwei Samstagen erhalten Interessierte **Einblicke in den reichhaltigen Schatz katholischer Liturgie.**

Praktische Übungen und gemeinsame Gottesdienste geben Raum, **Liturgie mit allen Sinnen zu erfahren.**

Der Kurs ist offen für alle Interessierte. Für angehende Gottesdienstbeauftragte in Pfarrgemeinden sind die beiden Kurstage Teil ihrer Ausbildung.

Termine

1. Einheit: Sa, 1. März 2025, 9 Uhr bis 17 Uhr

- Was ist Liturgie?
- Den Gottesdienstraum erfahren
- Liturgie mit allen Sinnen

2. Einheit: Sa, 15. März 2025, 9 Uhr bis 17 Uhr

- Die Eucharistiefeier
- Die Wort-Gottes-Feier
- Tagzeitenliturgie
- Andachten

Sternsinger/innen gesucht!

Auch in diesem Jahr werden (bei jedem Wetter) in allen Ortschaften am 06.01.2025 (in Mammendorf noch zusätzlich am 05.01.2025) unseres Pfarrverbandes die Sternsinger unterwegs sein, um den Menschen und ihren Wohnungen / Häusern den Segen zu bringen und dabei Geld für Kinder in Not zu sammeln. Das gesammelte Geld geht zu 100 % an das Kindermissionswerk in Aachen. Das diesjährige Motto der Aktion lautet: „Erhebt Eure Stimme - Sternsinger für Kinderrechte.“

Alle Kinder ab der 3. Klasse können bei dieser tollen Aktion mit dabei sein und sich für andere engagieren. Selbstverständlich kommen Freude und Spaß auch nicht zu kurz und als Belohnung winken Süßigkeiten, sowie ein gemeinsamer Ausflug nach München zur diözesanen Eröffnungsveranstaltung am 30.12.2024. Außerdem treffen sich alle Sternsinger am Donnerstag, den 02.01.2025 um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Mammendorf. Hier werden wir zusammen den Mottofilm anschauen und einen Gegenstand basteln, der dann in der jeweiligen Kirche zu bewundern sein wird. Selbstverständlich gibt es auch noch etwas zu Trinken und zu Essen.

Wenn auch Du mit dabei sein willst, dann melde dich bitte bis zum 20.12.2024 bei folgenden Personen an:

Mammendorf: Lisa Schneider: Lisa.lindner@t-online.de

Jesenwang: Tanja Kolbe: t.faeber@gmx.de

Adelshofen: Luisa Schmitz: Isalu892@gmail.com

Nassenhausen: Florian u. Michaela Stangl: florian.stangl@gmx.net

Grunertshofen: Angelika Niedermeir: angelika.niedermeir@web.de

Gerne kannst Du auch eine E-Mail an JRichter@ebmuc.de schreiben, ich leite Deine Anfrage gerne weiter. Wir würden uns sehr freuen, wenn Du mit dabei wärst.

Die Sternsingerverantwortlichen des PV Mammendorf

Sternsinger Mammendorf

Bis Anfang Januar 2025 ist zwar noch ein bisschen Zeit, aber die Vorbereitungen für die diesjährige Sternsingeraktion sind bereits in vollem Gange. Das diesjährige Motto lautet: "Erhebt Eure Stimme - Sternsinger für Kinderrechte."

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger am 05.01. oder 06.01.2025 zu Ihnen nach Hause kommen, um den Segen zu bringen, benötigen wir von Ihnen folgende Anmeldung:

20 C + M + B + 25

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus
ANMELDUNG FÜR 2025
(ANMELDESCHLUSS IST DER 31.12.2024)

Name: _____

Straße: _____

**Bitte ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben
oder in den Briefkasten des Pfarrbüros
oder in die Box in der Pfarrkirche einwerfen!**

(Kath. Pfarramt, Münchner Str. 1, 82291 Mammendorf)

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Sternsingeraktion verarbeitet. Die Einwilligung ist jederzeit für die Zukunft widerruflich.

Diese Anmeldung geben Sie bitte bis zum 31.12.2024 an uns zurück.

Wichtig: Sollten Sie sich bereits im Jahre 2024 angemeldet haben ist diese Anmeldung auch weiterhin gültig! Sie brauchen KEINE Neue ausfüllen.

Wir freuen uns, Sie besuchen zu dürfen.

Ihre Sternsinger aus Mammendorf

P.S.: In allen anderen Orten ist keine Anmeldung notwendig – da gehen die Sternsinger von Haus zu Haus.

Weihnachtskrippe in Mammendorf

Nach einem Jahr Pause wird in der kommenden Weihnachtszeit wieder ein Kripperl in der Pfarrkirche St. Jakobus in Mammendorf aufgestellt. Groß und Klein ist bis Heilig Dreikönig herzlich eingeladen, sich bei verschiedenen Szenenbildern der Weihnachtsgeschichte auf Weihnachten einzustimmen.



Foto: Klaus Becker

Vielen Dank an alle, die sich hier bereit erklärt haben, wieder den Aufbau zu übernehmen und an diejenigen, die bei der Gestaltung des Kripperls mitwirken!

Vergelt's Gott an Familie Ursula und Theo Mayer, die bisher seit sehr vielen Jahren die Mammendorfer Weihnachtskrippe liebevoll gestaltet hatten!

Sigrig Donhauser, PGR Mammendorf

Orgel St. Nikolaus

Eine Orgel ist ein ausgesprochen komplexes Instrument, bei dem viele verschiedene Teilbereiche ineinander greifen müssen, damit ein Ton erzeugt werden kann.

Bei der Orgelreparatur im Sommer haben wir das Problem des Schimmels und der Holzwürmer ins Auge gefasst. Damals funktionierten noch alle Töne.

Leider hat sich der „Bleifress“ nun wohl weiter ausgebreitet, so dass vier Töne nicht mehr gespielt werden können. Dabei bekommen die Rohre, durch die die Luft zu den Pfeifen transportiert wird, Löcher und die Luft entweicht, statt aus der Pfeife durch das Loch. Leider ist das keine einfache Reparatur, die sich schnell erledigen lässt.

Zuerst muss uns aus dem Erzbischöflichen Ordinariat ein Orgelsachverständiger zugeteilt werden, der eine Einschätzung zum Schadensbild erstellt. Auf dieser Basis müssen wir dann mehrere Angebote einholen, wobei es der Stiftung an den notwendigen Mitteln fehlt.



Vorrübergehend wird daher statt einer Orgel das E-Piano in St. Nikolaus erklingen. In diesem Zusammenhang „Vielen Dank“ an die von Ihnen, die bereits für den Erhalt der Orgel gespendet haben! Die Mittel werden ausschließlich für die Orgel verwendet und selbstverständlich können Sie auch eine Spendenbescheinigung im Pfarrbüro erhalten.

Durch eine finanzielle Unterstützung ihrerseits ist es möglich, die notwendigen Renovierungen baldmöglichst durchzuführen.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto der

Kath. Kirchenstiftung Mammendorf,

IBAN DE 06 7509 0300 0002 1934 77

mit dem Verwendungszweck: „Renovierung Orgel St. Nikolaus“.

Danke schön für Ihre Unterstützung!

Text und Foto: Stefanie Keller

Kinderkirche

Wann? Am Freitag, den 13.12.2024 um 17.00 Uhr

Wo? im Freien vor dem Pfarrhaus (Pfarrbüro - Münchner Str.1)

Wer? Familien mit Kindern im Alter bis zu 8 Jahren aus dem gesamten Pfarrverband

Thema: Heilige Luzia

Wichtig: Wir machen ein Lagerfeuer – wer möchte kann gerne Stockbrotteig inkl. Stecken mitbringen



Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrverband Mammendorf und ganz besonders Diakon Jürgen Richter

Weihnachtsbazar der Jesenwanger Jugendgruppen

Am **Sonntag, 01.12.2024** (1. Advent) findet nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhof wieder ein Weihnachtsbazar statt. Die Kinder und Jugendlichen haben in den letzten Wochen fleißig gebastelt. Alle sind herzlich eingeladen die liebevollen gestalteten Werke der Kinder und Jugendlichen anzuschauen und wenn sie gefallen, natürlich auch zu erwerben. Vielleicht suchen Sie auch noch ein paar kleine Weihnachtsgeschenke? Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös des Weihnachtsbazars wird für einen sozialen Zweck gespendet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen.

Kath. Kirchenstiftung St. Michael Jesenwang,
PGR Jesenwang-Jugendarbeit



<https://cdn.creazilla.com/cliparts/5516/advent-candles-clipart-1g.png>



Heaven can wait

Nächste Abfahrt Richtung Himmelstür: drei Minuten. Wer möchte da einsteigen? Ich weiß nicht. Das hat so etwas Endgültiges. Bei aller Klage und bei allem Elend, ich liebe das Leben hier auf der Erde. „Heaven can wait – Wir leben jetzt“, heißt ein Film aus dem letzten Jahr, in dem ältere Mitglieder eines Gesangschores das Leben feiern: Der Himmel kann warten. Abfahrt verschoben. Ich liebe das Leben auf der Erde. Diesen Satz, glaube ich, würde auch Gott unter-

schreiben. Er liebt das Leben unter den Menschen so sehr, dass er selbst Mensch werden und auf der Erde leben wollte. Ich muss nicht auf die nächste Himmelsbahn warten, denn Gott ist schon längst bei mir, bei Dir angekommen. Die Tür zum Reich Gottes – oder besser gesagt – die Türen zum Reich Gottes sind immer nur einen Moment der Liebe, eine helfende Tat, ein offenes Herz weit entfernt und stehen himmelsweit offen.



Rückblick

Requiem und Beisetzung Pfarrer Wolfgang Huber

Das Team der Fotogruppe Mammendorf hat vom Requiem und der Beisetzung von Pfarrer Wolfgang Huber am 18.10.2024 ein Video erstellt, das auf der Homepage der Fotogruppe Mammendorf mit dem Link https://www.fotogruppe-mammendorf.de/2024/Quartal-4/2024-10-18_Beerdigung_Pfarrer_Wolfgang-Huber_H.264_1080p-25_6-40_VBR2_86-Minuten.mp440_VBR2_86-Minuten.mp4 aufgerufen werden kann.

Dem Team der Fotogruppe Mammendorf sei an dieser Stelle für Ihre Arbeit gedankt.

Schon im Sommer letzten Jahres setzte sich Pfarrer Huber mit dem Thema seiner Bestattung auseinander. Da die Grabplatten der Priestergräber unter Denkmalschutz stehen, war eine Überarbeitung nicht möglich. Deswegen beauftragte die Kirchenverwaltung die Fa. Metallgestaltung Vogel nach den Wünschen von Pfarrer Huber eine Platte zu gestalten. Die Firma ist auf Inschriften über denkmalgeschützten Grabplatten spezialisiert, wie es z.B. auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg umgesetzt wird. Pfarrer Huber gab den Entwurf zur Gestaltung noch selbst frei. Ihm war eine klare und schnörkellose Inschrift wichtig, die nur seine Daten und keinen weiteren Text wie einen Psalm enthalten sollte. Die Kirchenverwaltung kam mit der Installation der Platte dem letzten noch offenen Wunsch von Herrn Pfarrer Huber nach.



Foto: Stefanie Keller

Sr. Herta gestorben – Ehrenbürgerin von Adelshofen und erste Trägerin der Michael-Lampert-Kerze



Im gesegneten Alter von 92 Jahren ist Schwester M. Herta Mair, Arme Schulschwester von Unserer Lieben Frau, am 31.7.2024 im ordens-eigenen Senioren- und Pflegeheim St. Clara in Freising friedlich eingeschlafen. Dort hatte sie die letzten zehn Jahre gelebt, nach 52 sehr aktiven Jahren in der Gemeinde und Pfarrgemeinde Adelshofen. Das Kloster Adelshofen wurde am 3.8.2014 geschlossen.

Zur Beerdigung am 7. August machte sich ein Bus vieler Adelshofener und Nassenhausener auf den Weg, um ihr die letzte Ehre zu erweisen und sich gebührend von ihr zu verabschieden.

Nach einem feierlichen Gottesdienst und der Beisetzung im Klosterfriedhof war die gesamte Trauergesellschaft zu einem Trauermahl im dortigen Kloster eingeladen, bei dem ausgiebig Gelegenheit war, sich an unzählige Begebenheiten mit Sr. Herta zu erinnern.

Von 1962 bis 1989 war sie zunächst in Adelshofen und später im Schulverband Jesenwang als Lehrerin tätig. Als Lehrerin vermittelte sie nicht nur Wissen, sondern auch Werte und Menschlichkeit. Ihre Worte gaben der Jugend Selbstvertrauen.

Sr. Herta war Kommunionhelferin, Lektorin, Vorbeterin der diversen Andachten sowie Wortgottesdienst-Leiterin von Anfang an, lange Jahre hat sie den Bibelkreis geleitet und Exerzitien im Alltag angeboten. Sie rief die Kindermesse, die Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste ins Leben. Unzählige Kinder und Jugendlichen hat sie auf die Sakramente vorbereitet.

Sr. Herta war Kommunionhelferin, Lektorin, Vorbeterin der diversen Andachten sowie Wortgottesdienst-Leiterin von Anfang an, lange Jahre hat sie den Bibelkreis geleitet und Exerzitien im Alltag angeboten. Sie rief die Kindermesse, die Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste ins Leben. Unzählige Kinder und Jugendlichen hat sie auf die Sakramente vorbereitet.

und später die Schulung und Betreuung der Kommunionmütter und Firmhelfer/innen übernommen.

Jahrelang war sie Organistin, ca. 40 Jahre unsere gewissenhafte Chronistin und Fotografin, ca. drei Jahrzehnte lang für den Pfarrbrief verantwortlich und zudem noch Pfarrsekretärin, bei ihr liefen alle Fäden zusammen. Von 1989 bis 2006 war sie zudem als Seelsorghelferin die Ortsseelsorgerin vor Ort.

Anlässlich ihres 80. Geburtstags und nach 50 Jahren segensvollen Wirkens in Gemeinde, Pfarrgemeinde und Kloster wurde Sr. Herta 2012 zur ersten weiblichen Ehrenbürgerin Adelshofens ernannt. Dieses riesige Engagement verlangte nach einer besonderen Anerkennung! So wurde in der Pfarrgemeinde Adelshofen die Auszeichnung mit der Michael-Lampert-Kerze ins Leben gerufen. Sr. Herta war die erste Trägerin dieser höchsten Auszeichnung.

An dieser Stelle darf ich mit dem Abschluss meiner Trauerrede als PGR-Vorsitzender während des Gottesdienstes schließen: Liebe Sr. Herta, in großer Demut verneige ich mich vor Ihrem Lebenswerk und danke dem Orden und dem Herrgott, dass er Sie in unsere Pfarrgemeinde geschickt hat. Möge er Ihnen all das vergelten, was sie für uns getan haben – Sie waren ein Glücksfall für Adelshofen.

Und mögen Sie, wie lang ersehnt, das Leben bei Gott haben und es in Fülle haben.

Heinz-Josef Schmitz

Bild: Sepp Eberle (Sr. Herta an ihrem 80. Geburtstag)

Patroziniumsfeier in St. Michael, Adelshofen

Am 29.09.2024 fand die Feier des Patroziniums in der Pfarrkirche St. Michael statt. Das Besondere daran war zum einen, dass es im Festjahr zum 50jährigen Jubiläum des Pfarrgemeinderates stattfand. Zum anderen verlieh Pater Clemens aus dem Kloster des Deutschen Ordens in Weyarn, der von Diakon Richter eingeladen wurde und die Messe hielt, der Messfeier einen ganz besonderen Charakter. *Foto: Luisa Schmitz*



Mit viel Herzblut und geistlichem Tiefgang begeisterte Pater Clemens die Anwesenden und sorgte für einen kurzweiligen, aber auch nachhaltig wirkenden Gottesdienst, endete er doch schwung- und humorvoll mit dem „Aufruf“: „Mit Gott im Nacken“, auf den ein Ministrant antwortete „können wir es packen“.



Im Rahmen der Messfeier wurden drei Ministrantinnen und Ministranten aus ihrem Dienst feierlich verabschiedet. Magdalena Kral (seit 2019), Korbinian Schwarz (seit 2017) und Jakob Schmitz (seit 2015) waren lange Zeit feste Bestandteile des Mini-Teams, wobei Korbinian und Jakob auch ein Jahr lang als Oberminis aktiv waren. Pater Clemens und Diakon Richter dankten den Messdienern sehr herzlich mit einem kleinen Geschenk für ihr Engagement.

Foto: Luisa Schmitz



Foto: Christoph Heier

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch der Blaskapelle Adelshofen, unter der Leitung von Charlotte Högner, die das Patrozinium musikalisch festlich umrahmte.



Foto: Christoph Heier



Foto: Luisa Schmitz

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Anwesenden zum Weißwurstfrühstück im Pschorrhof geladen. Nach ausgiebiger Stärkung – es war auch eine gute Gemüselasagne im Angebot – konnte man anhand von Fotos aus 50 Jahren Pfarrgemeinderat, die der PGR-Vorsitzender Heinz-Josef Schmitz vorstellte, in alten Erinnerungen schwelgen.

Besonders interessant waren dabei Gruppenfotos z.B. von früheren Firmlingen oder Pfarrausflügen, gaben doch manche Gesichter Anlass zu Diskussionen, wer dort zu sehen war.

Die meisten der gezeigten alten Fotos und darüber hinaus noch viele weitere interessante Details aus fünf Jahrzehnten Pfarrgemeinde sind in der Festschrift „50 Jahre PGR“ zusammengestellt, die noch bei Familie Schmitz (Weichselfeldstr. 9, Adelshofen) zu erhalten ist.

Christoph Heier



Oasentag mit Erzabt Wolfgang Öxler

Ein weiterer Höhepunkt im Festjahr „50 Jahre PGR Adelshofen-Nassenhausen“ fand am Samstag, den 5.10.24 im Rathaus und Pschorrstadl Adelshofen statt.

Vor allem als Dankeschön für alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder des PGR, die sich in diesen 50 Jahren gewinnbringend für unser Gemeindeleben eingebracht haben, wurde ein reichhaltiges Angebot präsentiert.

Eingerahmt war der Tag durch zwei Begegnungen mit Erzabt Öxler aus Sankt Ottilien, in denen er uns zum Hören mit den Ohren des Herzens“ einlud.



Wer Erzabt Öxler kennt weiß, dass er eine sehr angenehme, ruhige Stimme hat, dass er zwischendurch zum gemeinsamen Singen motiviert und dass er seinen Vortrag mit zahlreichen Witzen und Anekdoten spickt. „Nimm deine Gedanken und zerschlage sie am Fels Christi“, so ermutigte er dazu, Kummer, Sorgen und Schwermut abzuschütteln. Schließlich dürfen wir Christen angesichts der Frohbotschaft sehr „gläubiger und hoffnungsstark“ sein. Wir müssten uns aber dieser guten Gedanken immer wieder bewusstwerden, sie ins Bewusstsein rufen. Er tue dies jeden Morgen, indem er sich bekreuzige und dazu spreche:



„Gott sei in meinem Geist, in meinem Herzen und in meinen Schultern“, um zu tragen, was mir der Tag auferlegt.

Er empfahl uns, unserem Gott nicht von unseren großen Sorgen, sondern unseren Sorgen von unserem großen Gott zu erzählen.



Gestärkt von seinen Worten im ersten Vortrag ließen sich alle Teilnehmer auch kulinarisch stärken im Gasthaus Fly Inn in Jesenwang. Dabei konnte man sich wunderbar unterhalten und austauschen.

Zurück am Dorfplatz verteilten sich alle auf

im Vorfeld gewählte Kleingruppen. Möglich war es, mit Thomas Schilling zu singen unter dem Motto „Wieviel Rhythmus steckt im Gotteslob?“, Lieder, die abends gleich im Abschlussgottesdienst präsentiert wurden. Auch konnte man sich von Margit Gröbl Märchen für Erwachsene erzählen lassen und gemeinsam darüber sinnieren oder mit Christa Müller-Thederan meditieren, um Halt zu finden im Innehalten.

Erfüllt von vielen wohltuenden Eindrücken kamen wieder alle zusammen, jetzt auch mit weiteren Öxler-Fans von außerhalb. Noch einmal nahm er uns singend mit: „Miteinander wachsen, dem Himmel entgegen. Miteinander gehen, auf Gottes Wegen. Du und ich – ich und du!“ Er versuchte in uns, die „Trotzmacht des Geistes“ zu wecken. Nach Viktor Frankl können wir trotzdem ja zum Leben sagen, auch wenn etwas schief geht. Wir können mit unserem „Trotzdem“ die „Abergeister“ verjagen, die uns mit ihren ständigen Einwänden nur Kraft rauben.

Zum Abschluss feierten alle Teilnehmer mit der ganzen Gemeinde den abendlichen Gottesdienst in der St.-Michaelskirche.

Wie wohltuend, sich gemeinsam dessen bewusst zu werden, wie wertvoll unser Glaube für unser tägliches Leben sein kann. Danke an alle Verantwortlichen des Oasentages, der wie eine Oase im Alltag – eine Pause schenkte und Kraft tanken ließ.



*Text: Ruth Schmitz
Fotos Luisa Schmitz*

Flohmarkt zu Gunsten des Kinderhauses St. Michael



Am 26. Oktober 2024 fand im Gemeinschaftshaus von Jesenwang ein Flohmarkt zu Gunsten des Kinderhauses St. Michael statt, den die Kirchengemeinschaft als Trägerin ausrichtete. Wie jedes Jahr lockte der Flohmarkt für Kindersachen nicht nur zahlreiche Besucher*innen an, sondern auch das leckere Küchenbuffet. Die Tische

waren reich gedeckt mit köstlichen selbstgebackenen Leckereien – von saftigen Muffins über bunte Cupcakes bis hin zu Torten. Der Flohmarkt war ein buntes Treiben, das von fröhlichem Lachen und angeregten Gesprächen geprägt war. Der Duft frisch gebackener Kuchen und die herzliche Atmosphäre trugen zur gelungenen Stimmung des Tages bei.

Dank der großartigen Unterstützung der Eltern durch Kuchenspenden sowie Auf- und Abbau und der tatkräftigen Hilfe der Erzieher*innen konnten nicht nur viele schöne Dinge den Besitzer wechseln, sondern auch eine beträchtliche Summe für die Kindergartenkasse sammeln. Insgesamt kamen so 650€ zusammen.

Es soll für den Turnraum ein Basis-Bewegungsset angeschafft werden, das jedoch 1499€ kostet. Daher muss noch etwas gespart werden.



Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat sowie Frau Härter, die das Secondhandteam anführte. Ein herzliches Vegetils Gott an dieser Stelle an Fr. Härter, die den Staffelstab für die Organisation des nächsten Flohmarkts weitergibt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt und hoffen, Sie alle wieder dabei zu haben!

Text und Bilder: Stefanie Keller

Weltladen Mammendorf

Am Weltmissionssonntag (27.10.2024) war der Weltladen in den Gottesdiensten in Mammendorf, Nassenhausen und Luttenwang mit einem kleinen Angebot an fair gehandelten Waren vertreten.

Das Interesse der Gottesdienstbesucher war groß und die Mitarbeiterinnen des Weltladens bedanken sich für die Unterstützung bei Ihrem Bemühen, die Welt ein kleines Stück gerechter zu gestalten.

Seit September ist der Weltladen auch jeden zweiten Samstag auf dem Markt am Gemeindeplatz vertreten, dort gibt es immer etwas zum Probieren, Schauen und sich informieren.

Zusätzlich wird der Weltladen an den ersten drei Adventssamstagen von 9 – 12 Uhr die Ladentür öffnen, um den Menschen, die **fairschenken** wollen, die Gelegenheit zu bieten.



Die Akteure des ersten Weltladen-Marktstandes
Von links: Monika Walch, Lisa Loder, Petra Gerum, Thomas Loder

Text und Bild: Weltladen Mammendorf e.V.

Taufelternnachmittag

Ein grünes Zeichen der Verbundenheit

Im Pfarrverband fand am Samstagvormittag 09.11.24 eine besondere Aktion statt, die nicht nur die Natur bereicherte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Familien stärkte.

Unter dem Motto „Wurzeln schlagen“ trafen sich Eltern, um für ihre im letzten Jahr getauften Kinder heimische Büsche zu pflanzen. Diese Initiative soll nicht nur den Pfarrgarten begrünen und dadurch Insekten, Schmetterlinge und Vögeln eine Heimat bieten, sondern auch ein bleibendes Zeichen der Verbundenheit zwischen den Familien und dem Pfarrverband setzen.



Am kühlen und stark bewölkten Tag versammelten sich zahlreiche Eltern mit ihren Kindern im Pfarrheim.

Um die Aktion noch geselliger zu gestalten, wurde ein gemütlicher Kaffeetisch mit Kuchen vorbereitet.

Bevor die Arbeit am Erdloch begann, fanden die Eltern Zeit für anregende Gespräche und den Austausch von Ideen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und Wünsche an das Seelsorgeteam heranzutragen. Die Kinder konnten sich währenddessen am Malisch vergnügen. Außerdem gestaltete jede Familie ein Schild für „ihren“ Busch.



Mit Schaufeln, Spaten und viel Enthusiasmus machten sich dann die Eltern daran, die Büsche in die Erde zu setzen. Natürlich wurden sie von ihren Kleinen tatkräftig unterstützt. Jeder Busch steht symbolisch für

das Wachstum und die Entwicklung der Kinder, die in unseren Gemeinden aufwachsen. Die gepflanzten Büsche werden hoffentlich nicht nur in den kommenden Jahren wachsen und gedeihen, sondern auch als lebendiges Erinnerungsstück an den besonderen Tag der Taufe dienen.

Wir danken allen Eltern, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Lassen Sie uns weiterhin zusammenarbeiten, um eine blühende und lebendige Umgebung für die Kinder unserer Pfarreien schaffen.

Text und Bilder: Stefanie Keller



Sankt-Martins-Feier in Mammendorf



Foto Klaus Becker

Auch heuer folgten am 11.11.2024 wieder viele Kinder mit ihren Angehörigen der Einladung am Kirchvorplatz der Pfarrkirche St. Jakobus. Die selbstgebastelten Laternen trugen viel zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Zu Beginn der Andacht wurden die Kinder sehr herzlich von Diakon Jürgen Richter und der evangelischen Pfarrerin Patricia Röhm begrüßt.



Foto Klaus B

Als St. Martin auf seinem Pferd dann durch die Menge trappte, zog er die ganze Aufmerksamkeit auf sich.



Sehr gespannt lauschten die Kinder Diakon Richter als er vom Leben des Heiligen Martins sehr fesselnd erzählte.



Beeindruckend wurde die Geschichte nachgespielt, als der Heilige Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Nach der Segnung der Kinder und ihrer Laternen folgte der Martinsumzug vom Kirchvorplatz zum Jakobsweg und über die Bahnhofstraße wieder zurück.



Foto Klaus Becker

Die Andacht und der Umzug wurden von der Blaskapelle Mammendorf und Sabine Radmanić als Vorsängerin musikalisch stimmungsvoll umrahmt.

Im Anschluss an den Umzug wurden die Martinsbrote und Martinsmänner gesegnet und von den Ministranten verkauft. Danach

konnte sich Groß und Klein mit Glühwein und Kinderpunsch stärken, am Feuer wärmen und ein wenig ratschen.

Die gelungene Martinsfeier wurde erst durch viele Helfer möglich. Wir möchten uns bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken.

Der Erlös aus dem Verkauf des Martinsbrot und des Glühweins bzw. des Kinderpunsch geht an die Wohnungslosenhilfe FFB.

Text: Martin Wein, Fotos: Klaus Becker



Seniorentreffen in Jesenwang

Am 13.11.2024 trafen sich die Jesenwanger Senioren zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Michael Kirche. Im Anschluss gabs im Gasthaus Walch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Brotzeit. Irmgard Oberbacher und Rosmarie Göttner organisieren für das monatliche Treffen immer ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Vielen Dank an Euch für Euer Engagement!

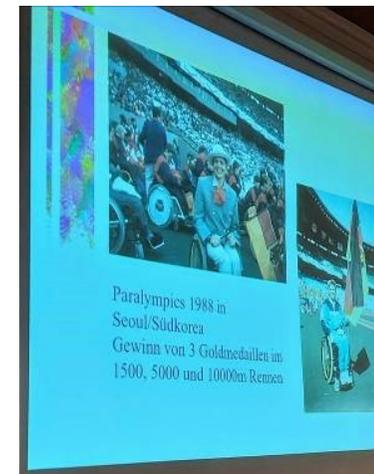


Diesmal konnten sie dazu Frau Margit Quell, die mehrfache Paralympics Gewinnerin und 2fache Europameisterin im Rollstuhltanz, begrüßen. Frau Quell hat über ihre Erkrankung bis hin zu ihrer Karriere und ihrem Leben berichtet. Sie hatte auch viel Bildmaterial dabei,

sowie 3 ihrer Goldmedaillen, die sie bei der Paralympiade 1988 in Seoul gewonnen hat.



Diese konnte jeder auch mal anfassen und anschauen. Zudem zeigte sie abschließend einen kurzen Film über einen ihrer Tanzturnierauftritte im Rollstuhltanz. Es war ein sehr kurzweiliger, interessanter und abwechslungsreicher Nachmittag.



Vielen Dank auch an Pfarrer Halys und dem Organisten Anton Trohorsch für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.



Tanja Kolbe, für den PGR St. Michael Jesenwang - Fotos privat

Ergebnisse der beiden letzten Sammlungen:

| Ort | Caritas-Herbstsammlung | Aktion Minibrot |
|--------------------------|------------------------|-----------------|
| Mammendorf/Pfaffenhofen | 4.814,20 € | 191,90 € |
| Jesenwang | 1.369,00 € | 200,00 € |
| Adelshofen/Nassenhausen | 2.434,76 € | 162,00 € |
| Grunertshofen/Luttenwang | 1.268,30 € | 282,00 € |
| Summe: | 8.746,26 € | 689,90 € |

Redaktionsschluss: Dienstag, 03.12.24 – 10.00 Uhr, für den Pfarrbrief vom 16.12.24 bis 26.01.25 (6 Wochen!)

Pfarrverbandsbüro Mammendorf – Münchner Str. 1 – 82291 Mammendorf

Telefon: 08145/1503, Fax: 08145/94772

E-Mail: pv-mammendorf@ebmuc.de

Homepage: <https://www.pv-mammendorf.de/>

Bürozeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.00 Uhr

In den Ferien ist das Pfarrbüro Mammendorf am Mittwoch geschlossen.

Seelsorger im Pfarrverband

Pater Tison, Priesterlicher Leiter

Telefon: 08145/998417 oder in dringenden Angelegenheiten: 01525-8770463,

E-Mail: TGeorgePattarumadathil@ebmuc.de

Pfarrer Wojciech Halys

Telefon: 08146/99405

Diakon Jürgen Richter, Pfarrverbandsbeauftragter

Telefon: 08145/270

E-Mail: jrichter@ebmuc.de

Diakon Martin Pöller

Telefon: 08145/1503 oder 0177-6457627

E-Mail: mpoeller@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin: Stefanie Keller

Telefon: 08145/1503, E-Mail: stkeller@ebmuc.de

Sprechzeiten: Montag 9.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramt Jesenwang: Kirchstr. 7, 82287 Jesenwang

Telefon: 08146/94405, Fax 08146/94406

E-Mail: st-michael.jesenwang@ebmuc.de

Bürozeiten: Mi. 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarramt Adelshofen (für Adelshofen und Nassenhausen): Fuggerstr. 3, 82276 Adelshofen

Telefon: 08146/996255, Fax 08146/996256

E-Mail: st-michael.adelshofen@ebmuc.de

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr

für Grunertshofen und Luttenwang:

Tel. 08146/94405 (Fr. Stefanie Staamann), Fax 08146/94406

E-Mail: SStaamann@ebmuc.de

Bürozeiten: Mi. 9.00 – 11.30 Uhr (im Pfarramt Jesenwang, Kirchstr. 7)

Weltladen Mammendorf e.V.: Klosterstraße 4 (2. Stock), 82291 Mammendorf

E-Mail: weltladen-mammendorf@gmx.de

Öffnungszeiten: Mi. 9 - 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 14 - 18 Uhr.

Impressum:

Pfarrverbandsbrief des Pfarrverbands Mammendorf

Herausgeber: Pfarrverband Mammendorf, Diakon Martin Pöller

